

Aus dem Gemeinderat Döhlau

Stromverbrauch in der Gemeinde sinkt

Der Stromverbrauch der Gemeinde Döhlau ist von 11,15 Millionen Kilowattstunden im Jahr 2016 auf 10,84 Millionen Kilowattstunden im Jahr 2018 gesunken. Das ist laut Bürgermeister Marc Ultsch vor allem der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Lampen zu verdanken. Auch die Photovoltaikanlagen auf Dächern oder Firmengeländen sowie die großen Anlagen im Gemeindegebiet machen sich bezahlt: Im Jahr 2016 wurden in Döhlau 7,96 Millionen Kilowattstunden Strom produziert; 2018 waren es neun Millionen Kilowattstunden. „Wir sind hier auf einem guten Weg“, sagte der Bürgermeister.

Döhlau sucht Seniorenräte

Wie Bürgermeister Marc Ultsch in der jüngsten Sitzung des Gemeinderates bekannt gab, ist für den Seniorenrat der Gemeinde Döhlau erst ein Vorschlag eingegangen. Es werden noch zwei weitere Seniorenräte gesucht. Interessenten können sich bis 30. Oktober melden.

Brücken sind gut in Schuss

Die Prüfung der 21 Brücken im Döhlauer Gemeindegebiet ist abgeschlossen. Wie Bürgermeister Marc Ultsch mitteilte, sind die Brücken größtenteils in einem guten bis befriedigenden Zustand. Zwei Fußgängerbrücken auf einem ungenutzten Weg sind schon seit Jahren gesperrt. Sie sollen eventuell im Zuge des Ausbaus des Fuß- und Radwegenetzes innerhalb der Gemeinde später saniert werden. S.L.

Es wird kälter im Klassenraum

Die Bauarbeiten an der Tauperlitzer Schule liegen im Zeitplan. Allerdings werden die Container wohl teurer.

Von Sandra Langer

Döhlau – Wie Bürgermeister Marc Ultsch in der jüngsten Sitzung des Döhlauer Gemeinderates mitteilte, laufen die Bauarbeiten an der Tauperlitzer Grundschule ohne größere Probleme. Es gebe bereits feste Termine für den Austausch der restlichen Fenster. Auch die Digitalisierung der einzelnen Klassenzimmer schreite voran. Demnächst treffen sich Vertreter der beauftragten Firma, der Schule und der Medien-AG, um weitere Einzelheiten zu besprechen.

Von dem Förderprogramm für mobile Luftreiniger, das die Regierung aufgrund der Corona-Pandemie aufgelegt hat, werde Döhlau, wie Ultsch bekannt gab, nicht profitieren. Die Förderung greife nur für Räume, die nicht ausreichend belüftet werden können, oder in denen durch das Lüften eine Absturzgefahr für Kinder bestehe. „Es wird ein Belüftungskonzept umgesetzt werden müssen – das heißt, es wird etwas kälter werden in den Klassenzimmern und die Kinder müssen sich dick anziehen.“

Dafür hofft der Bürgermeister, dass die Schule vielleicht von einem Investitionspaket von Bund und Freistaat zur Förderung von Sportstätten profitieren kann. Das gelte zwar vorrangig für Maßnahmen im Rahmen der Städtebauförderung, unter die Döhlau nicht fällt. „Aber es konnten sich auch andere



Die Sanierung der Tauperlitzer Grundschule dauert an. Laut Bürgermeister Marc Ultsch laufen die Arbeiten ohne große Probleme und liegen im Zeitplan. Für die Mittagsbetreuung wurden Container bestellt, die voraussichtlich Ende Januar geliefert werden.

Foto: Langer

Gemeinden bewerben. Wenn wir viel Glück haben, werden wir vielleicht mit aufgenommen.“

Die Bewerbungsfrist war laut Ultsch mit rund drei Wochen sehr kurz; die Gemeindeverwaltung hat beim Architekturbüro Beyer eine Kostenberechnung für die Renovierung von Boden und Sanitäranlagen der Schulturnhalle, die in den 1980er-Jahren gebaut wurde, in Auftrag gegeben. Die Summe von 466 500 Euro könne mit bis zu 90 Prozent gefördert werden.

Rainer Pöllath und Jürgen Wolfrum, beide PFG, bemängelten, dass

man auch eine Fußbodenheizung in das Konzept hätte aufnehmen müssen. Mit der aktuellen Heizungsanlage sei die Turnhalle kaum warm zu bringen; teilweise müsse man die Heizung im Rest der Schule ausschalten, wenn man die Turnhalle ordentlich aufheizen wolle. Rainer Pöllath vermutete, dass die Heizöl-Heizung fast durchgängig mitläuft, und regte daher an, die Verbrauchsdaten zu überprüfen.

Bürgermeister Marc Ultsch nahm diese Anregungen auf, konnte aber nicht zusichern, dass man im Falle einer Aufnahme ins Förderprogramm die Anträge noch entsprechend ändern könne. Die Gemeinderäte fassten trotzdem einstimmig

den Grundsatzbeschluss, Boden und Sanitäranlagen der Sporthalle zu sanieren, sollten entsprechende Fördermittel zur Verfügung stehen.

Für die Mittagsbetreuung an der Tauperlitzer Grundschule schafft die Gemeinde Container an. Diese werden allerdings um rund 3000 Euro teurer als geplant, weil sie nach Rücksprache mit der Schule, der Mittagsbetreuung und dem Hersteller ein zusätzliches Fenster und einen besseren, wasserfesten Bodenbelag bekommen sollen. Außerdem hat man sich für ein Modell mit 36 statt 30 Quadratmetern entschieden. Der Rat genehmigte die Mehrausgaben. Die zwei Container kosten nun 29000 Euro. Liefertermin ist Ende Januar.

Neue Pläne für die Parkanlage

Döhlau – Döhlau Bürgermeister Marc Ultsch und der geschäftsleitende Beamter Markus Gold treffen sich demnächst mit Vertretern des Amtes für ländliche Entwicklung, um weitere Fördermöglichkeiten und Planungen für den neuen Park gegenüber der Döhlauer Kirche durchzusprechen. Ein Angebot für die Verkleidung der Scheune und die Sanierung des alten Backhauses wurde bereits eingeholt. Da nun wohl das Döhlauer Schloss wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird (wir berichteten), sei laut Ultsch fraglich, ob es in der Parkanlage, wie ursprünglich geplant, eine Eventhalle brauche. Nach dem Termin mit dem Amt für ländliche Entwicklung soll auch der Arbeitskreis, der schon einmal Pläne für das Areal eronnen hat, wieder mit in die Überlegungen einbezogen werden. S.L.

Straßenausbau in der Erlalohle dauert noch

Döhlau – Für ein kleines Baugebiet in der Nähe des Tierheims Erlalohle hat Döhlau ein Lärmschutzgutachten in Auftrag gegeben, das im Zuge des letzten Straßenausbaus in der Erlalohle entsteht. „Es laufen Grundstücksverhandlungen, und erst dann kann die Endplanung erfolgen,“ sagte Bürgermeister Marc Ultsch. Es tue ihm sehr leid für die Anwohner, dass sich der Straßenausbau weiter verzögere. Günter Popp, CSU, nannte den aktuellen Zustand der Straße „eine Zumutung für die Anwohner“. Überall befänden sich riesige Löcher. Ultsch erklärte, dass die Löcher zwar aufgefüllt werden – was jedoch leider nicht allzu lange vorhalte. S.L.